

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Mittwoch, 29. Mai 1985

Blatt 1256

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

- Kommunal:**
(rosa) Am Freitag Landtag und Gemeinderat
Gemeindewohnungen: Leitfaden zur Mietenabrechnung
AVISO: Änderungen der Terminvorschau
Hochrangige chinesische Delegation in Wien
Impfaktion gegen Masern und Mumps
U 3-Bauabschnitt Volkstheater: Hatzl startete
Bauarbeiten
Strategien für die Zukunft der Stadt
ÖVP: Sanierung der Deponie Rautenweg gescheitert
- Lokal:**
(orange) Ausstellung "Ideen für den Gürtel" verlängert
- Kultur:**
(gelb) 200.000 Besucher bei "Traum und Wirklichkeit"
- Sport:**
(grün) 31. Mai: Auftakt des 2. Wiener Schülerliga-Cups
20.000 Teilnehmer bei den Internationalen Union-
Bundeskampfspielen
- Nur
über FS:** 28.5. Straßenbahnstörung auf der Linie "0"
29.5. Festwochen für Kinder

Am Freitag Landtag und Gemeinderat

2 Wien, 29.5. (RK-KOMMUNAL) Am kommenden Freitag, dem 31. Mai, treten der Wiener Landtag und der Gemeinderat wieder zu Sitzungen zusammen. Beiden Sitzungen wird eine Fragestunde vorausgehen.

Die Landtagsabgeordneten werden sich mit der Vorlage des Gesetzes zur Änderung der Gemeindewahlordnung sowie mit der Krankenanstaltenfinanzierung und der Dotierung des Wasserwirtschaftsfonds befassen.

Die Mitglieder des Gemeinderats werden sich diesmal voraussichtlich mit über 100 Tagesordnungspunkten auseinandersetzen, darunter eine Neufassung der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, der Mietvertrag mit der Rinter AG sowie die Sanierung der EBS-Anlagen. (Schluß) pa/gg

NNNN

Ausstellung "Ideen für den Gürtel" verlängert

3 Wien, 29.5. (RK-LOKAL) Die Ausstellung "Ideen für den Gürtel" in der Halle H des Messepalastes wird bis 14. Juni verlängert. Die Öffnungszeiten: Montag sowie Mittwoch bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Dienstag von 13 bis 20 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr. Sonn- und feiertags ist die Ausstellung geschlossen.

Das große Interesse für die Präsentation der Ergebnisse der Ideenkonkurrenz zur Verbesserung der Gesamtsituation im Bereich Gürtel, Süd- und Westeinfahrt sowie für die Vorschläge aus der Bevölkerung ist Anlaß dafür, die Ausstellung um zwei Wochen zu verlängern. Fachleute stehen für Auskünfte und selbstverständlich auch für die Entgegennahme weiterer Ideen zur Verfügung. (Schluß)
and/bs

NNNN

Gemeindewohnungen: Leitfaden zur Mietenabrechnung

4 #Wien, 29.5. (RK-KOMMUNAL) Zum drittenmal bekommen heuer im Juni die Mieter von Gemeindewohnungen die vom Mietrechtsgesetz vorgeschriebenen Jahresabrechnungen über die Betriebskosten, den Hauptmietzins und den Erhaltungsbeitrag ihrer Wohnhausanlage.

Wie Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN der "RATHAUSKORRESPONDENZ" mitteilte, wurden dabei, aufbauend auf den Erfahrungen der letzten beiden Jahre, wieder einige Verbesserungen vorgenommen, um die Verständlichkeit weiter zu erhöhen. Jeder Mieter erhält zu der Abrechnung einen Leitfaden, der eine Orientierungshilfe beim Lesen der Rechnung bietet. Erstmals wird außerdem in jedem Stiegenhaus ein schriftlicher Hinweis angebracht, welche Adressen die jeweilige Wohnhausanlage (also die wirtschaftliche Einheit, für die die Abrechnung gilt) umfaßt.

Bei Fragen zu den Abrechnungen stehen die Mitarbeiter der Wohnhäuserverwaltung selbstverständlich zur Verfügung. Auch die einzelnen Rechnungsbelege können nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer 42 807 eingesehen werden. #

Dazu eine Anregung: Wenn sich mehrere Hausparteien miteinander besprechen oder eine Vertrauensperson nominieren, können die gewünschten Auskünfte rascher gegeben werden. (Schluß) ger/gg

NNNN

AVISO: Änderung der Terminvorschau

5 Wien, 29.5. (RK-KOMMUNAL) Aus technischen Gründen müssen die Bezirksinformationstage Floridsdorf, die in unserer gestrigen Terminvorschau für Samstag, den 8. Juni, angekündigt waren, verschoben werden. Der neue Termin dafür ist der 29. und 30. Juni.
(Schluß) hs/gg

AVISO: Änderung der Terminvorschau

11 Wien, 29.5. (RK-KOMMUNAL) Wir ersuchen, zwei Änderungen gegenüber unserer Terminvorschau zu berücksichtigen:

o Freitag, 7. Juni - 19 Uhr, Pressekonferenz mit Stadtrat

Ingrid Smejkal "Jugend in der Großstadt" (19, Kahlenberger Straße, beim Schübel-Auer)

o Samstag, 8. Juni - 9 Uhr, Eröffnung der Enquete "Jugend in der Großstadt" (Stadt des Kindes, 14, Mühlbergstraße 7).

(Schluß) red/gg

NNNN

Hochrangige chinesische Delegation in Wien

6 Wien, 29.5. (RK-KOMMUNAL) Sechs Mitglieder einer Delegation des chinesischen Volkes für Freundschaft mit dem Ausland mit dem parlamentarischen Präsidenten der Provinz Guizhou, Zhang Yuhuan, besuchten Mittwoch das Wiener Rathaus und wurden im Roten Salon von Vizebürgermeister und Landeshauptmann-Stellvertreter Hans MAYR willkommen geheißen. (Schluß) r6/gg

NNNN

Impfaktion gegen Masern und Mumps

Utl.: Bis zum sechsten Lebensjahr kostenlos

7 #Wien, 29.5. (RK-KOMMUNAL) In Wien erkranken jährlich 15.000 bis 20.000 Menschen an Masern, wovon 400 im Spital behandelt werden müssen. Masern zählen ebenso wie Mumps zu jenen Kinderkrankheiten, bei denen sehr häufig Komplikationen etwa in Form von Gehirnentzündungen und Gehirnhautentzündungen entstehen können. In den Wiener Bezirksgesundheitsämtern wurde vor kurzem wieder mit einer Impfaktion gegen Masern und Mumps begonnen. #

Der kombinierte Impfstoff - es handelt sich um eine einmalige Impfung - bietet mindestens für zehn Jahre Schutz gegen beide Krankheiten. Die Impfaktion ist vor allem für Kinder im zweiten Lebensjahr gedacht, wobei der günstigste Zeitraum beim vollendeten 14. Lebensmonat liegt. Eine Altersgrenze nach "oben" gibt es nicht. In Wien ist die kombinierte Masern-Mumps-Impfung für Kinder vom 14. Lebensmonat bis zum vollendeten 6. Lebensjahr kostenlos. Für Kinder über 6 Jahre bzw. für Erwachsene beträgt der Kostenbeitrag 60 Schilling.

Zwtl.: Auch Abendimpfungen möglich

Geimpft wird in sämtlichen Bezirksgesundheitsämtern Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr, wobei in der "Außenstelle" des Bezirksgesundheitsamtes 8., Schlesingerplatz 3, noch ein zusätzlicher Impftermin jeweils Mittwoch von 10 bis 12.30 Uhr besteht. Ebenso wird in den Mutterberatungsstellen geimpft. Darüber hinaus gibt es aber noch Abendimpftermine in der Spezialambulanz 10., Gellertgasse 42 - 46, Mittwoch von 17 bis 19 Uhr, in der Mutterberatungsstelle 21., Freytaggasse 32, Donnerstag von 17 bis 19 Uhr und in den Bezirksgesundheitsämtern für den 21. Bezirk, Am Spitz 1 jeden ersten Donnerstag und für den 22. Bezirk, Schrödingerplatz 1, jeden dritten Donnerstag, jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Zwtl.: Erkrankungsquote liegt bei über 90 Prozent

Die Erkrankungsquote der Kinder an Masern liegt bis zum 10. Lebensjahr bei über 90 Prozent. Dabei kommt es sehr häufig zu Lungenentzündungen oder zu Gehirnentzündungen. An Mumps erkranken wesentlich weniger Kinder, doch kann es auch hier zu verschiedenen Komplikationen, wie etwa Gehirnhautentzündungen oder Gehörschädigungen kommen. Erkrankt ein Erwachsener an dieser Kinderkrankheit, so kann es zu Entzündungen der Geschlechtsorgane kommen, wobei Männer hier besonders gefährdet sind. Das Gesundheitsamt bietet deshalb auch Erwachsenen die Möglichkeit einer Schutzimpfung. (Schluß) zi/gg

31. Mai: Auftakt des 2. Wiener Schülerliga-Cups

8 Wien, 29.5. (RK-SPORT) Am 31. Mai erfolgt im Hanappi-Stadion der Auftakt zum 2. Wiener Schülerliga-Cup, an dem sich acht Mannschaften beteiligen werden. Mit Beginn um 15.15 Uhr geht das Viertelfinalspiel zwischen BRG 23., Anton-Krieger-Gasse und IGS 21., Pastorstraße in Szene, im Anschluß daran finden die Meisterschaftsspiele des Unter-21-Teams und der Kampfmannschaften von Rapid gegen VOEST Linz statt. (Schluß) hof/bs

NNNN

20.000 Teilnehmer bei den Internationalen Union-Bundeskampfspielen
9 Wien, 29.5. (RK-SPORT) Ein imponantes Nennungsergebnis weisen
die 7. Internationalen Union-Bundeskampfspiele auf, die vom 6. bis
15. Juli in Wien durchgeführt werden. Rund 20.000 Teilnehmer,
beteiligen sich an dieser Großveranstaltung. Zu den Höhepunkten
zählt die Show zu Wasser, in der Luft und zu Lande, die am 6. Juli
im Freizeitbereich Donauinsel stattfindet, weiters die offizielle
Eröffnungsveranstaltung am 10. Juli mit Weltklassevorführungen in
den verschiedenen Disziplinen. Am 11. Juli steht eine Gala auf dem
Programm, in deren Rahmen Liedermacher Rainhard Fendrich ein Konzert
geben wird. Der Freizeitbereich ist bei diesen 7. Internationalen
Union-Bundeskampfspielen in gleichem Maß angesprochen wie der
Breiten- und Spitzensport. (Schluß) hof/bs

NNNN

U 3-Bauabschnitt Volkstheater: Hatzl startete Bauarbeiten

12 Wien, 29.5. (RK-KOMMUNAL) Verkehrsstadtrat Johann HATZL nahm Mittwoch vormittag den ersten "Spatenstich" - mit dem Schlitzwand-Bagger - für den Bauabschnitt "Volkstheater" der U 3 vor dem Messepalast vor. Dieser große Bauabschnitt wird rund zwei Milliarden Schilling kosten. Er erstreckt sich von der Mariahilfer Straße - in unterirdischer Bauweise - bis zum Messepalast, von dort wird eine Großraumstation bis zum Burgring gebaut, die die U 2 mit der U 3 verknüpfen wird.

Stadtrat Hatzl verwies in seiner Ansprache darauf, daß die Stadt Wien gleich nach der Fertigstellung des U-Bahn-Grundnetzes mit der Planung der zweiten Ausbauphase (U 3 und U 6) begonnen hat, die jetzt schon voll in Bau ist. Das ist nicht nur eine bedeutende städte- und verkehrspolitische Maßnahme, sagte Hatzl, sondern stellt auch für das Baugewerbe ebenso wie für die Metallindustrie und die zahlreichen Zulieferfirmen einen wichtigen Impuls dar. Auch nach der Fertigstellung der zweiten Ausbauphase wird es keinen Stillstand beim Wiener U-Bahn-Bau geben: Für die neunziger Jahre kündigte Hatzl Verlängerungen bei den Linien U 1, U 3 (nach Ottakring) und U 6 (nach Floridsdorf) an.

Im Messepalast (Halle H) wurde eine Ausstellung mit zahlreichen Informationen über den Bau der U 3 in der Mariahilfer Straße und im Abschnitt Volkstheater eröffnet. Sie ist werktags von 8 bis 18 Uhr zu besichtigen.

An der Spatenstichfeier nahm zahlreiche Prominenz teil, darunter Bautenstadtrat Roman RAUTNER, Landtagspräsident Fritz HAHN, die Bezirksvorsteher Ing. Heinrich A. HEINZ und Josef KARRER sowie Vertreter des Wiener Landtages. (Schluß) roh/gg

NNNN

Strategien für die Zukunft der Stadt

Utl.: Buchpräsentation des SPÖ-Gemeinderatsklubs

13 Wien, 29.5. (RK-KOMMUNAL) Mit städtischen Problemen, gesellschaftlichen Tendenzen und sozialdemokratischen Strategien für die kommenden Jahrzehnte beschäftigen sich acht Wiener SPÖ-Gemeinderäte in dem Buch "Kommunale Perspektiven", das am Mittwoch der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Die acht Beiträge sollen nicht eine umfassende Abhandlung oder ein Programm für die Kommunalpolitik darstellen, erklärte GR. Rudolf EDLINGER, einer der Autoren, sondern wesentliche Zukunftsfragen der Stadt anschnitten. Neben Edlinger haben an dem Buch die Gemeinderäte Margarete DUMSER, Ilse FORSTER, Dr. Michael HÄUPL, Gerhard LUSTIG, Gerhard OBLASSER, Günther SALLABERGER und Dr. Johannes SWOBODA als Autoren mitgearbeitet.

"Kommunale Perspektiven, Sozialdemokratische Ideen zur Zukunft der Stadt" ist in der Reihe INFO-Paperbacks erschienen und über das Postfach 5000, 1011 Wien, kostenlos erhältlich. (Schluß) red/gg

NNNN

200.000 Besucher bei "Traum und Wirklichkeit"

14 #Wien, 29.5. (RK-KULTUR/LOKAL) 200.000 Besucher kamen bereits in das Wiener Künstlerhaus, um die Ausstellung "Traum und Wirklichkeit" zu sehen. Kulturstadtrat Franz MRKVICKA begrüßte am Mittwoch Brigitta und Walter BERKELMANN aus Nürnberg als "Jubiläumsbesucher" der Ausstellung. Das Ehepaar aus Nürnberg ist auf Verwandtenbesuch in Wien. Walter Berkelmann, Bratschist bei den Nürnberger Philharmonikern, hat in Wien studiert und hier auch seine Frau kennengelernt.

Ab sofort gibt es auch eine Stadtrundfahrt, die sich mit dem Thema der Ausstellung befaßt. Die Rundfahrt, die vier Stunden dauert und unter anderem zur Kirche am Steinhof und zum Karl-Marx-Hof führt, beginnt täglich um 13.30 Uhr in der Bösendorferstraße hinter dem Künstlerhaus.#

Seit Dienstag ist auch der Kindergarten im Foyer des Künstlerhauskinos in Betrieb. Eltern haben hier die Möglichkeit, Kinder im Vorschulalter, außer Säuglingen, einer Kindergärtnerin in Obhut zu geben, während sie die Ausstellung besuchen. (Schluß)
gab/bs

NNNN

ÖVP: Sanierung der Deponie Rautenweg gescheitert

15 Wien, 29.5. (RK-KOMMUNAL) In einem Pressegespräch der Wiener Volkspartei gab 2. Landtagspräsident Fritz HAHN am Mittwoch bekannt, daß der Wasserwirtschaftsfonds das Ansuchen der Stadt Wien auf Förderung der Sanierung der Deponie Rautenweg abgelehnt habe. Die beantragten Maßnahmen zur Abdichtung der derzeitigen Deponieoberfläche und Ableitung der künftig anfallenden Abwässer würden keine Sanierung der Mülldeponie im Sinne des Grundwasserschutzes und der Reinhaltung des Grundwassers bewirken, meinte Hahn.

Wie Stadtrat Anton FÜRST ergänzte, zeige eine Analyse, daß die Grenzwerte bei Nitraten und Kohlenwasserstoffen, wie sie für Trinkwasser gelten, bereits jetzt überschritten seien. Auch die Kosten für die Sanierung seien um zirka 50 Prozent zu niedrig angesetzt worden. Die Wiener Volkspartei fordert daher die Neuüberarbeitung des Sanierungskonzepts für die Deponie Rautenweg, die Hahn als "tickende Bombe" bezeichnete. Der entsprechende Gemeinderatsbeschluß müsse wieder aufgehoben werden, verlangte Fürst, und behauptete auch: "Es gibt derzeit für Wien kein Müllkonzept hinsichtlich Art und Menge der Entsorgung, beziehungsweise Reduktion der gesamten anfallenden Müllmenge."

Für Bürgermeister Zilk sei die Entscheidung des Wasserwirtschaftsfonds die erste Großblamage seiner Amtszeit, da er ja das Sanierungsprojekt für die Deponie Rautenweg beim Fonds eingereicht habe. (Schluß) pa/gg

NNNN